

# Quartalsmitteilung 9M 2021|2022

1. Juli 2021 bis 31. März 2022

**ZUKUNFT SÄEN**  
SEIT 1856

**KWS**



# KWS in Zahlen

## KWS Gruppe

in Mio. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	1.–3. Quartal 2018/2019	1.–3. Quartal 2017/2018
<b>Umsatz und Ergebnis</b>					
Umsatz	1.213,7	1.071,3	1.012,5	857,7	862,5
EBITDA	254,0	260,4	247,4	210,6	204,7
EBIT	185,9	193,4	184,3	173,1	169,0
Finanzergebnis	–0,8	–7,6	6,0	9,8	11,7
Periodenergebnis	135,2	136,2	137,9	128,1	124,1
<b>Finanz- und Vermögenslage</b>					
Investitionen	67,2	50,4	73,6	67,1	44,1
Abschreibungen	68,1	67,0	63,1	37,5	35,7
Eigenkapital	1.195,2	1.071,9	1.049,6	998,0	894,4
Eigenkapitalquote in %	40,9	39,9	39,9	52,6	50,6
Nettoverschuldung <sup>1</sup>	620,9	566,8	630,0	185,7	178,5
Bilanzsumme	2.920,1	2.686,1	2.631,0	1.897,2	1.767,0
Operativer Cashflow	–26,3	24,8	–36,5	–53,5	–65,9
Freier Cashflow <sup>2</sup>	–84,0	–27,6	–503,5	–127,9	–109,6
<b>Mitarbeiter</b>					
Anzahl Mitarbeiter <sup>3</sup>	4.842	4.688	4.672	4.223	3.876
<b>Kennzahlen zur Aktie</b>					
Ergebnis je Aktie in € <sup>4</sup>	4,10	4,13	4,18	3,88	3,76

<sup>1</sup> Kurzfristige + langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

<sup>2</sup> 1.–3. Quartal 2020/2021 angepasst aufgrund Umgliederung KWS FIDC

<sup>3</sup> FTE: Vollzeitäquivalente

<sup>4</sup> Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund des Aktien-Splits rechnerisch angepasst

# Inhalt

<b>4</b>	<b>Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen</b>
4	Bedeutung der ersten neun Monate für das Geschäftsjahr
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
7	Mitarbeiter
7	Segmentberichte
9	Chancen- und Risikobericht
9	Prognosebericht
10	Nachtragsbericht
10	Gesamtergebnisrechnung
11	Bilanz
12	Eigenkapitalveränderungsrechnung
12	Kapitalflussrechnung
<b>13</b>	<b>Zusätzliche Angaben</b>

# Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen

## Bedeutung der ersten neun Monate für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Unser drittes Quartal (1. Januar bis 31. März) ist aufgrund der starken saisonalen Prägung für den Gesamterfolg des Geschäftsjahres entscheidend und trägt etwa 60 % zum Jahresumsatz der KWS Gruppe bei. In den Abschluss für die ersten neun Monate (1. Juli bis 31. März) unseres Geschäftsjahres fließen ferner Umsätze mit Getreide- und Gemüsesaatgut sowie mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte ein.

## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf der KWS Gruppe

Die Geschäftsentwicklung der KWS Gruppe war im Berichtszeitraum von einer starken Wachstumsdynamik geprägt. Die für KWS relevanten Agrarmärkte verzeichneten vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Preise für Agrarprodukte eine hohe Nachfrage nach Saatgut. Der positiven Nachfrageentwicklung standen ergebnisbelastende Einflüsse aus erheblich gestiegenen Herstellungskosten (insbesondere Kosten für Saatgutvermehrung), Fremdwährungen sowie den Folgen des Ukrainekriegs gegenüber.

Wesentlicher Umsatztreiber war das Segment Mais, das hohe Zuwächse in Brasilien und Argentinien verzeichnete. Das Segment Zuckerrüben profitierte von einer gestiegenen Nachfrage in Frankreich, Osteuropa und Nordafrika. Das Segment Getreide, das den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes bereits im ersten Halbjahr generiert, erzielte ein deutliches Wachstum. Die Umsätze mit Gemüsesaatgut entwickelten sich dagegen rückläufig.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### Ertragslage

#### Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021	+/-
Umsatzerlöse	1.213,7	1.071,3	13,3 %
EBITDA	254,0	260,4	-2,5 %
EBIT	185,9	193,4	-3,9 %
Finanzergebnis	-0,8	-7,6	89,5 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185,2	185,8	-0,3 %
Steuern	50,0	49,6	0,8 %
<b>Periodenergebnis</b>	<b>135,2</b>	<b>136,2</b>	<b>-0,7 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b> in €	<b>4,10</b>	<b>4,13</b>	<b>-0,7 %</b>
<b>EBIT-Marge</b> in %	<b>15,3</b>	<b>18,0</b>	<b>-</b>

## Deutliches Umsatzwachstum von rund 13%

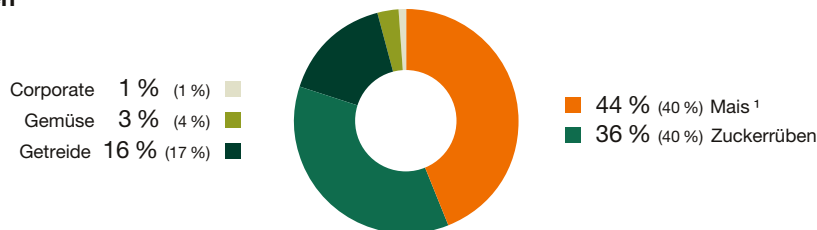
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 stiegen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 13,3 % auf 1.213,7 (1.071,3) Mio. €. Währungseinflüsse wirkten sich in Summe nur geringfügig auf die Umsatzentwicklung aus. Deutlich negative Währungseinflüsse ergaben sich jedoch aus dem Verfall der Türkischen Lira, während andere Währungen wie der Brasilianische Real sowie der US-Dollar gegenüber dem Euro aufwerteten.

Die Segmente Mais und Zuckerrüben hatten mit rund 44 (40) % bzw. 36 (40) % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz. Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 65 (69) % in Europa (Deutschland: 18 (20) %), der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika stieg aufgrund des starken Wachstums in Brasilien und Argentinien auf rund 28 (24) %. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity bilanzierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 7 bis 9).

### Umsatz nach Regionen<sup>1</sup>



### Umsatz nach Segmenten<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

## Ergebnisse nach neun Monaten auf Vorjahresniveau

Die Ergebnisse der KWS Gruppe lagen im Berichtszeitraum trotz belastender Faktoren auf Vorjahresniveau. Ergebnisbelastende Einflüsse ergaben sich aus erheblich gestiegenen Herstellungskosten (insbesondere Kosten für Saatgutvermehrung), aus Fremdwährungen sowie den Folgen des Ukrainekriegs. Die Kosten für Forschung & Entwicklung stiegen u. a. durch den planmäßigen Ausbau unserer Gemüseaktivitäten an. Die Vertriebskosten verzeichneten ebenfalls einen Anstieg, u. a. durch die Ausweitung unseres Geschäfts in Brasilien. Die Verwaltungskosten lagen auf dem Niveau des Vorjahres.

EBITDA und EBIT erreichten mit 254,0 (260,4) Mio. € bzw. 185,9 (193,4) Mio. € das Niveau des Vorjahres. Das Finanzergebnis verbesserte sich auf -0,8 (-7,6) Mio. €, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 9,0 (3,8) Mio. €. Das Zinsergebnis verbesserte sich aufgrund gesunkener Zinsaufwendungen und gestiegener Zinserträge auf -8,2 (-11,3) Mio. €. Währungskursbezogene Verluste aus Konzernfinanzierung betragen -1,6 Mio. € (in den Vorperioden im sonstigen betrieblichen Ergebnis erfasst).

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 50,0 (49,6) Mio. €. Daraus ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von 135,2 (136,2) Mio. € bzw. 4,10 (4,13) € je Aktie.

## Finanzlage

### Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021
Finanzmittelfonds	237,6	283,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-26,3	24,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit <sup>1</sup>	-57,7	-52,4
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-84,0</b>	<b>-27,6</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	102,6	200,2

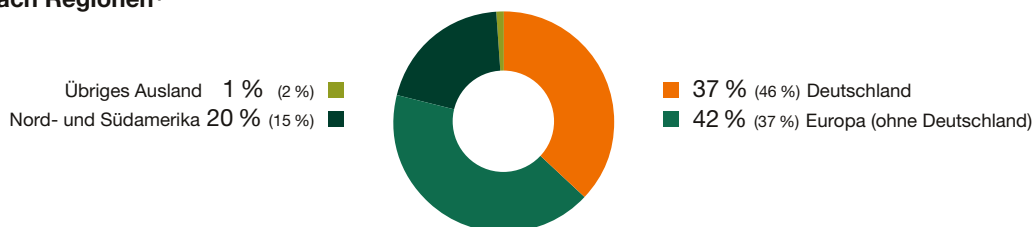
<sup>1</sup> Vorjahresangabe angepasst aufgrund Umklassifizierung Ausweis KWS FIDC

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Im Berichtszeitraum lag der operative Cashflow mit -26,3 (24,8) Mio. € deutlich unter dem Wert des Vorjahreszeitraums, im Wesentlichen aufgrund von geschäftsbedingten Veränderungen beim Working Capital. Sowohl die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Vorräte stiegen aufgrund des geplanten Wachstums der KWS Gruppe stark an.

Mit -57,7 (-52,4) Mio. € erhöhte sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit leicht. Die KWS Gruppe investierte in den ersten neun Monaten 2021/2022 insgesamt 67,2 (50,4) Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing). Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten.

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingierenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich auf 102,6 (200,2) Mio. €. Der Finanzmittelfonds ging auf 237,6 (283,6) Mio. € zurück.

### Investitionen nach Regionen<sup>1</sup>



### Investitionen nach Segmenten<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

## Vermögenslage

### Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. März 2022	30. Juni 2021	31. März 2021	+/-
<b>Aktiva</b>				
Langfristige Vermögenswerte	1.291,7	1.265,0	1.262,3	2,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.627,4	1.111,0	1.423,5	46,5 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1,0	0,7	0,3	42,9 %
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	1.195,2	1.053,7	1.071,9	13,4 %
Langfristiges Fremdkapital	862,7	839,0	814,9	2,8 %
Kurzfristiges Fremdkapital	862,2	484,0	799,2	78,1 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.920,1</b>	<b>2.376,7</b>	<b>2.686,1</b>	<b>22,9 %</b>

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Vorjahresstichtag resultierte vor allem aus einem höheren Forderungs- und Vorratsbestand im Zuge der geplanten Geschäftsausweitung.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich ebenso vor allem aufgrund gestiegener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Eigenkapitalquote erreichte 40,9 (39,9) %, die Bilanzsumme lag zum 31. März 2022 bei 2.920,1 (31. März 2021: 2.686,1) Mio. €. Die Nettoverschuldung stieg insbesondere aufgrund des Working-Capital-Aufbaus auf 620,9 (566,8) Mio. €.

## Mitarbeiter

### Anzahl der Mitarbeiter nach Regionen<sup>1</sup>

	31. März 2022	30. Juni 2021	+/-
Deutschland	2.083	2.080	0,1 %
Europa (ohne Deutschland)	1.603	1.497	7,1 %
Nord- und Südamerika	958	934	2,5 %
Übriges Ausland	198	177	11,9 %
<b>Summe</b>	<b>4.842</b>	<b>4.688</b>	<b>3,3 %</b>

<sup>1</sup> Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Zum 31. März 2022 beschäftigten wir weltweit 4.842 Vollzeitkräfte (30. Juni 2021: 4.549).

## Segmentberichte

### Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotall berücksichtigt.



Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

#### Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.406,5	-192,8	1.213,7
EBIT	195,3	-9,4	185,9
Mitarbeiter am 31. März 2022	5.266	-424	4.842
Investitionen	69,7	-2,5	67,2
Bilanzsumme	3.086,7	-166,6	2.920,1

#### Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete in den ersten neun Monaten einen deutlichen Umsatzanstieg von 20 % auf 723,2 (602,7) Mio. €. Dazu trugen im Wesentlichen die südamerikanischen Märkte Brasilien und Argentinien bei, in denen wir eine starke Geschäftsausweitung verzeichneten. In unseren europäischen Märkten erzielten wir ein Wachstum von ca. 5 %. In einem herausfordernden Umfeld für Maissaatgut stieg der Umsatz unseres US-Gemeinschaftsunternehmens AgReliant aufgrund höherer Absatzmengen für Sojabohnen-Saatgut und vorteilhafter Wechselkurseffekte um 11 %. Deutlich gestiegene Herstellungskosten, der Ausbau unseres Brasiliengeschäfts sowie negative Auswirkungen des Ukrainekriegs belasteten das Segmentergebnis, das auf 72,6 (77,7) Mio. € zurückging.

#### Segment Zuckerrüben

Im Segment Zuckerrüben legte der Umsatz in den ersten neun Monaten um 4 % auf 441,4 (425,4) Mio. € zu. Der Anstieg resultierte insbesondere aus deutlichen Zuwächsen in Frankreich, Osteuropa und Nordafrika. Die Umsatzentwicklung des Segments war vom Markterfolg des CONVISO® SMART-Sortenportfolios sowie der neu eingeführten, Cercospora-toleranten Sorten (CR+) geprägt. Für die USA und Europa erwarten wir im vierten Quartal weitere wesentliche Umsatzbeiträge. Das Segmentergebnis lag mit 162,4 (164,3) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Die Abwertung der Türkischen Lira wirkte sich deutlich ergebnisbelastend aus.

#### Segment Getreide

Im Segment Getreide stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten im Wesentlichen aufgrund des starken Wachstums bei Rapssaatgut auf 200,2 (176,9) Mio. €. Hier führten insbesondere günstige Marktbedingungen sowie eine verbesserte Leistung des Sortenportfolios zu einem deutlichen Plus. Während die Umsatzerlöse mit Roggen- und Weizensaatgut ebenfalls anstiegen, lagen die Erlöse mit Gerstensaatgut auf Vorjahresniveau. Darüber hinaus entwickelte sich das Geschäft mit Sorghum-Saatgut in Brasilien sehr erfreulich. Das Segmentergebnis stieg vor dem Hintergrund des Umsatzwachstums und eines verbesserten Produktmixes auf 53,5 (44,4) Mio. €.

#### Segment Gemüse

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen insbesondere aufgrund hoher Bestände bei Distributoren und einem intensiven Wettbewerb auf 34,5 (38,5) Mio. € zurück. Mit dem deutlichen Ausbau unserer Züchtungsaktivitäten haben wir im Berichtszeitraum die Grundlage für zukünftiges Wachstum gelegt. Dazu zählt u. a. der Erwerb von Flächen in Spanien und der Aufbau lokaler Züchtungsteams. Infolge des Geschäftsverlaufs und des planmäßigen Aufbaus der Geschäftseinheit Gemüse reduzierte sich das Segmentergebnis auf -15,3 (-13,0) Mio. €. Ohne Berücksichtigung von Effekten der Kaufpreisallokation aus Unternehmenserwerben ging das Segmentergebnis auf -0,6 (6,6) Mio. € zurück.

#### Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 7,2 (5,4) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segmentergebnis ging leicht auf -77,8 (-75,4) Mio. € zurück.



## Übersicht Segmente

in Mio. €	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021
<b>Umsatz</b>				
Mais	522,5	470,9	723,2	602,7
Zuckerrüben	380,6	382,3	441,4	425,4
Getreide	25,3	20,8	200,2	176,9
Gemüse	12,6	12,5	34,5	38,5
Corporate	2,1	1,8	7,2	5,4
<b>Summe</b>	<b>943,1</b>	<b>888,3</b>	<b>1.406,5</b>	<b>1.249,0</b>
<b>EBIT</b>				
Mais	139,0	146,8	72,6	77,7
Zuckerrüben	207,6	209,6	162,4	164,3
Getreide	-8,9	-7,9	53,5	44,4
Gemüse	-4,7	-4,3	-15,3	-13,0
Corporate	-24,9	-36,2	-77,8	-75,4
<b>Summe</b>	<b>308,1</b>	<b>308,0</b>	<b>195,3</b>	<b>198,1</b>

## Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der KWS Gruppe hat sich gegenüber dem 30. Juni 2021 erhöht. Bestandsbedrohende Einzelrisiken wurden nicht identifiziert.

Zur gestiegenen Risikolage tragen vor allem die Folgen des Ukrainekriegs (u. a. Sicherheit der Mitarbeiter, geschäftsbezogene Einschränkungen, Kosten und Sicherheit der Energieversorgung), der fortgesetzte Anstieg von Inflation sowie Störungen der Lieferketten bei (u. a. aktuell durch die Corona-Entwicklungen in China). KWS überwacht diese Risiken und hat dort, wo es möglich und wirtschaftlich angemessen ist, Maßnahmen zur Risikoreduzierung getroffen.

Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2020/2021 ab Seite 69.

## Prognosebericht

Auf Basis der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten aktualisiert der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2021/2022. KWS geht nunmehr von einem Umsatzwachstum von ca. 10 % (vorher: 6–8 %) aus. Die EBIT-Marge wird weiterhin bei 8–9 % erwartet. Die Forschungs- & Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 20 % liegen.

Die Prognosen für die Segmente Mais und Gemüse werden wie folgt angepasst:

Für das Segment Mais wird weiterhin ein deutliches Umsatzwachstum bei einer EBIT-Marge unterhalb des Vorjahresniveaus (bisher: auf Vorjahresniveau) erwartet. Ursächlich hierfür ist eine Reihe belastender Faktoren, u. a. geringere Ergebnisbeiträge des Gemeinschaftsunternehmens AgReliant aufgrund von Produktmix-Effekten und Kosteninflation. Zudem führen die Auswirkungen des Ukrainekriegs zu Belastungen des Segmentergebnisses.

Für das Segment Gemüse gehen wir nunmehr von einem Umsatz auf Vorjahresniveau (bisher: leichter Anstieg) bei einer verringerten EBIT-Marge (bisher: unveränderte EBIT-Marge) aus. Wesentliche Ursache hierfür sind ein intensiver Wettbewerb sowie niederschlagsbedingte Ernteauffälle bei der Vermehrung von Spinatsaatgut für den Hauptmarkt USA.

Die Prognosen für die Segmente Zuckerrüben, Getreide und Corporate bleiben unverändert.

Seit Beginn des Jahres 2021 ist die Inflation in der Türkei signifikant gestiegen. Aufgrund des aktuellen Wirtschaftsumfelds wird erwartet, dass die Inflation im Land künftig weiter steigen und die kumulative Inflationsrate über die letzten drei Jahre 100 % überschreiten wird. Es ist daher davon auszugehen, dass die Türkei noch im aktuellen Geschäftsjahr als Hochinflationland nach IAS 29 zu betrachten und der Standard für dort ansässige Tochtergesellschaften anzuwenden ist. Die KWS Gruppe überprüft derzeit die Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 30. Juni 2022.

## Nachtragsbericht

Nach dem 31. März 2022 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2021/2022	1.–3. Quartal 2020/2021
<b>I. Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Umsatz	782,1	745,2	1.213,7	1.071,3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>275,4</b>	<b>286,5</b>	<b>185,9</b>	<b>193,4</b>
Finanzergebnis	26,6	17,3	-0,8	-7,6
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>302,0</b>	<b>303,8</b>	<b>185,2</b>	<b>185,8</b>
Ertragsteuern	81,5	81,4	50,0	49,6
<b>Periodenergebnis</b>	<b>220,4</b>	<b>222,4</b>	<b>135,2</b>	<b>136,2</b>
<b>II. Sonstiges Ergebnis</b>				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	33,1	23,6	21,6	-39,6
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	0,0	0,0	1,0	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>33,1</b>	<b>23,6</b>	<b>22,6</b>	<b>-39,6</b>
<b>III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)</b>				
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	220,4	222,4	135,2	136,2
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>220,4</b>	<b>222,4</b>	<b>135,2</b>	<b>136,2</b>
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	253,5	245,9	157,8	96,6
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>253,5</b>	<b>246,0</b>	<b>157,8</b>	<b>96,6</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>6,68</b>	<b>6,74</b>	<b>4,10</b>	<b>4,13</b>

## Bilanz

### Aktiva

in Mio. €	31. März 2022	30. Juni 2021	31. März 2021
Geschäfts- oder Firmenwerte	124,1	122,6	121,1
Immaterielle Vermögenswerte	333,4	353,7	351,5
Nutzungsrechte	42,3	43,7	43,2
Sachanlagen	536,4	506,3	498,2
At equity bilanzierte Finanzanlagen	181,1	173,7	166,3
Finanzanlagen	11,3	9,4	6,1
Langfristige Steuerforderungen	0,5	0,6	0,6
Sonstige langfristige Forderungen	7,3	7,3	7,7
Aktive latente Steuern	55,2	47,6	67,6
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.291,7</b>	<b>1.265,0</b>	<b>1.262,3</b>
Vorräte	378,4	266,6	303,7
Biologische Vermögenswerte	4,9	5,5	3,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	766,7	449,5	670,5
Finanzmittelbestand	237,6	222,7	283,6
Kurzfristige Steuerforderungen	111,9	91,5	82,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	52,9	40,6	28,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	75,1	34,5	51,0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.627,4</b>	<b>1.111,0</b>	<b>1.423,5</b>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1,0	0,7	0,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.920,1</b>	<b>2.376,7</b>	<b>2.686,1</b>

### Passiva

in Mio. €	31. März 2022	30. Juni 2021	31. März 2021
Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	1.090,7	949,2	967,4
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.195,2</b>	<b>1.053,7</b>	<b>1.071,9</b>
Langfristige Rückstellungen	133,9	132,5	137,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	625,4	601,1	541,4
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	36,1	37,5	37,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	62,9	66,4	80,1
Sonstige langfristige finanzielle/nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4,3	1,6	18,4
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>862,7</b>	<b>839,0</b>	<b>814,9</b>
Kurzfristige Rückstellungen	52,9	39,5	34,5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	233,0	97,2	309,0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	11,0	11,0	10,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	229,5	153,7	165,3
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	95,2	31,5	102,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,4	14,2	3,1
Vertragsverbindlichkeiten	154,9	25,2	61,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	82,4	111,7	113,0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>862,2</b>	<b>484,0</b>	<b>799,2</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>1.724,9</b>	<b>1.323,0</b>	<b>1.614,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.920,1</b>	<b>2.376,7</b>	<b>2.686,1</b>

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
<b>01.07.2020</b>	<b>994,4</b>	<b>0,1</b>	<b>994,5</b>
Gezahlte Dividenden	-23,1	0,0	-23,1
Periodenergebnis	136,2	0,0	136,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-39,6	0,0	-39,6
Gruppengesamtergebnis	96,6	0,0	96,6
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	-0,2	-0,2
Übrige Veränderungen	4,1	0,0	4,1
<b>31.03.2021</b>	<b>1.071,9</b>	<b>0,0</b>	<b>1.071,9</b>
<b>01.07.2021</b>	<b>1.053,7</b>	<b>0,0</b>	<b>1.053,7</b>
Gezahlte Dividenden	-26,4	0,0	-26,4
Periodenergebnis	135,2	0,0	135,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	22,6	0,0	22,6
Gruppengesamtergebnis	157,8	0,0	157,8
Übrige Veränderungen	10,1	0,0	10,1
<b>31.03.2022</b>	<b>1.195,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1.195,2</b>

## Kapitalflussrechnung

### Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1.-3. Quartal 2021/2022	1.-3. Quartal 2020/2021
<b>Periodenergebnis</b>	<b>135,2</b>	<b>136,2</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-26,3</b>	<b>24,8</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit<sup>1</sup></b>	<b>-57,7</b>	<b>-52,8</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit<sup>1</sup></b>	<b>102,6</b>	<b>200,2</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	18,6	172,6
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-3,8	-8,7
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	222,7	119,7
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>237,6</b>	<b>283,6</b>

<sup>1</sup> Vorjahresangabe angepasst aufgrund Umklassifizierung Ausweis KWS FIDC

Einbeck, im Mai 2022  
**KWS SAAT SE & Co. KGaA**  
 Der Vorstand

# Zusätzliche Angaben

## Aktie

### Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

## Finanzkalender

Datum	
28. September 2022	Veröffentlichung Jahresabschluss 2021/2022, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
14. November 2022	Q1 Quartalsmitteilung 2022/2023
06. Dezember 2022	Ordentliche Hauptversammlung

## Über diesen Bericht

Die Quartalsmitteilung steht auf unserer Website [www.kws.de](http://www.kws.de) und [www.kws.com](http://www.kws.com) zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Kontakte

**Investor Relations und  
Finanzpresse**  
Peter Vogt  
[investor.relations@kws.com](mailto:investor.relations@kws.com)  
Telefon: +49 30 816914-490

**Presse**  
Gina Wied  
[presse@kws.com](mailto:presse@kws.com)  
Telefon: +49 5561 311-1427

**Nachhaltigkeit**  
Marcel Agena  
[sustainability@kws.com](mailto:sustainability@kws.com)  
Telefon: +49 5561 311-1393

**Herausgeber**  
KWS SAAT SE & Co. KGaA  
Grimsehlstraße 31  
Postfach 14 63  
37555 Einbeck

## Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

**Bildnachweis:**  
Roman Thomas

Veröffentlichungsdatum: 12. Mai 2022  
An English version of the Quarterly Report Q3 2021/2022 is available at  
<https://www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports>